

Fachverband Chinesisch e.V.

Dr. Andreas Guder
Fachverband Chinesisch e.V.
Ostasiatisches Seminar, H.-Düker-Weg 14, 37073 Göttingen



28. Januar 2018

An die Mitglieder des Fachverbands Chinesisch e.V.

FaCh-Mitgliederrundbrief 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fachverbands Chinesisch,

zum chinesischen neuen Jahr möchte ich Sie alle im Namen des Fachverbands über
aktuelle Entwicklungen und Termine unterrichten.

Im vergangenen Jahr fand unsere 20. internationale Fachverbandstagung unter dem Motto „Chinesisch unterrichten – Aktion und Reflexion: Praktische Theorien, Aktionsideen und Handlungsstrategien“ vom 7.-9. September an der Universität Wien und damit zum ersten Mal in Österreich statt. Mit 40 Vorträgen und Workshops rund um die Fremdsprache Chinesisch einschließlich Gastvorträgen von Klaus-Börge Boeckmann (Graz), Helen Shen (USA), SI Fuzhen (Beijing) und TENG Shou-hsin sowie LIEN Yu-jen (Taiwan) und etwa 150 Teilnehmern war es wieder eine ausgesprochen gelungene Tagung, wofür Christina Bazant-Kimmel, Prof. Richard Trappl und dem ganzen Team ganz herzlich gedankt sei! Ein Tagungsbericht wird sich im kommenden CHUN finden.

Den 6. Friedhelm-Denninghaus-Preis des Fachverbands Chinesisch e.V. nahm bei dieser Tagung Frau Dr. Marion Krames für ihre an der Universität Trier angefertigte und frei online zugängliche Dissertation „Leseverstehen und lexikalische Kompetenz in Chinesisch als Fremdsprache (ChaF): Auswertung psycholinguistischer Untersuchungen im Hinblick auf die Lese- und Wortschatzdidaktik in ChaF“ entgegen.

Auf der Mitgliederversammlung am 8. September 2017 wurde der Vorstand des Fachverbands von den Mitgliedern neu gewählt. Der Kollegin WU Jiang (Berlin), die ihren Rückzug aus dem Vorstand erklärt hatte, wurde noch einmal herzlich für ihre Aktivitäten im Fachverband gedankt. An ihrer Stelle wurde Frau Hue Sang DO von der Universität Göttingen neu in den Vorstand gewählt, sodass sich der aktuelle Vorstand des FaCh folgendermaßen zusammensetzt:

Dr. Christina Bazant-Kimmel (Universität Wien): ChaF an Hochschulen, Chinesisch in Österreich, Denninghaus-Preis; christina.bazant-kimmel@univie.ac.at

Prof. Dr. Andreas Guder 顾安达 (1. Vorsitzender, Universität Göttingen): Zeitschrift CHUN, Website, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit; andreas.guder@uni-goettingen.de

Dr. JIN Meiling 金美玲 (Universität Frankfurt): ChaF an Hochschulen, Ansprechpartnerin für Mitglieder chinesischer Muttersprache, Übersetzungen 汉语为母语者的协调工作; jin@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Henning Klöter 韩可龙 (2. Vorsitzender, Humboldt-Universität Berlin): Chinesisch an Hochschulen, Reihe SinoLinguistica, Zeitschrift CHUN; henning.kloeter@hu-berlin.de

Sabine Schlieper (Göttingen): Chinesisch an Schulen, Schüleraustausch, Lehrerfortbildungen; saschlieper358@posteo.de

Hue Sang DO 杜慧珊 (Göttingen): Website, Forschungsthemen; hue.do@uni-goettingen.de

Unsere Kassenwartin Cornelia Schindelin wurde ebenfalls wiedergewählt. Sie ist gleichzeitig weiterhin Ihre Ansprechpartnerin in allen Anliegen, die Ihre Mitgliedschaft betreffen (darunter Änderungen von Adressen und Bankverbindungen! → schinc@uni-mainz.de).

Und damit komme ich zu den Veranstaltungen des kommenden Jahres:

Am 8./9. Juni 2018 veranstalten wir mit Unterstützung des KI Frankfurt zum zweiten Mal eine Arbeitstagung mit dem Titel „Chinesischausbildung im Rahmen von chinabezogenen BA-/MA-Studiengängen“ an der Sinologie der Universität Frankfurt, auf der wir über Arbeitssituation, Kompetenzziele, Prüfungsformen und Lehrwerke im Rahmen der BA- und MA-Studiengänge diskutieren wollen.

Diese Arbeitstagung ist nur für Chinesischdozent/inn/en an chinawissenschaftlichen Studiengängen gedacht. Ansprechpartnerin im Fachverband ist Dr. JIN Meiling (jin@em.uni-frankfurt.de).

Um unser Fachgebiet hinsichtlich empirischer Forschung zu professionalisieren, werden mein Team und ich vom 5.-8. September 2018 zum ersten Mal eine „Sommerschule zu empirischen Forschungsmethoden in der chinesischen Sprachwissenschaft und Fachdidaktik“ mit mehreren Fachkolleginnen und -kollegen aus der empirischen Fremdsprachenforschung und chinesischen Sprachwissenschaft in Göttingen veranstalten. Zielgruppe sind in erster Linie Doktorandinnen und Doktoranden, nähere Informationen erhalten Sie demnächst über den Verteiler des Fachverbands, potenzielle Interessenten können sich aber auch bereits jetzt bei mir melden.

Bereits Ende Februar ist der Einreichungstermin für das **CHUN-Heft 2018**. Wissenschaftliche Beiträge (in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache), Rezensionen zu neuen Monographien und Lehrwerken, Berichte sowie bibliographische Angaben zu relevanten Neuerscheinungen hierzu schicken Sie bitte an Christine Berg (gongsi@china-dienste.de).

Die nächste Ausgabe von CHUN sollten Sie dann wieder im Spätsommer zugesandt bekommen. Eine Ausgabe der **Zeitschrift „Die Neueren Sprachen“ (dnS)** des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) haben Sie ebenfalls erhalten. diesmal zum Thema „Kompetenzorientierte Evaluation“.

Die nächste Tagung des GMF mit Beteiligung des Fachverbands findet vom 27. Bis 29. September 2018 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe statt, auf der wir wieder mit einer eigenen Sektion zu Chinesisch vertreten sein werden und die unsere Beirätin für Chinesisch an Schulen in Baden-Württemberg Marion Rath leiten wird. Dieser Kongress der GMF mit seinen über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bietet Chinesischlehrerinnen und -lehrern eine ideale Gelegenheit, Themen der anderen Fremdsprachendidaktiken kennen zu lernen und sich mit der aktuellen Unterrichtsforschung der „großen“ Fremdsprachen auseinander zu setzen.

Den Call for Papers und die Anmeldung von Vorträgen für die Sektion Chinesisch der GMF-Tagung finden Sie auf der Website des GMF: gmf.cc/wp/tagungen/

Die Bertelsmann-Stiftung, eine der größten gemeinnützigen Stiftungen Deutschlands, die sich vor allem auch mit Bildungsthemen befasst, hat im vergangenen Jahr im Rahmen einer China-bezogenen Bildungsinitiative („China 2030“) ein Kartenspiel zur Zukunft Chinas entwickelt, mittels dessen die politische und wirtschaftliche Bedeutung Chinas für Europa zum Gesprächsthema in geselligen Runden werden kann. (Die entsprechende Informationsbroschüre „China 2030“ finden Sie unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/china-2030/>).

Ich habe mit der Bertelsmann-Stiftung vereinbart, dass alle Mitglieder des Fachverbands dieses Kartenspiel kostenfrei erhalten können. Da wir Ihre Daten nicht herausgeben möchten, bitte ich Sie, bei Interesse eine Mail an chinaspiel@bertelsmann-stiftung.de zu senden, und Sie bekommen das Spiel per Post kosten- und portofrei zugesandt. Dieses Angebot gilt bis zum 31. März 2018.

Im Namen des gesamten Vorstands des Fachverband Chinesisch hoffe ich also auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Tagung und wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr des Hundes,

旺狗高跳，吉星高照！



Andreas Guder (顾安达)
Vorsitzender des Fachverbands Chinesisch e.V.
(andreas.guder@uni-goettingen.de)

Fachverband Chinesisch e.V.

Postfach 1421
76714 Germersheim



Liebes Mitglied,

wenn Sie den Mitgliedsbeitrag als Spende steuerlich geltend machen wollen, legen Sie bitte diese Bestätigung **und** den Kontoauszug, der die Zahlung des Beitrags nachweist, Ihrem Finanzamt vor. Fördermitglieder, die einen höheren Jahresbeitrag als EUR 200 zahlen, bekommen eine entsprechende Bescheinigung zugeschickt.

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

- gilt nur für Beträge bis 200 € -

Art der Zuwendung: Mitgliedsbeitrag

Der Fachverband Chinesisch e. V. ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 der Abgabenordnung) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Speyer-Germersheim, Steuernummer 41/659/30226 vom 26.01.2017 für die Jahre 2013 bis 2015 einschließlich nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des oben genannten unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecks verwendet wird.

Bei dem bescheinigten Betrag handelt es sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Cornelia Schindelin, Kassenwartin des Fachverbands Chinesisch e.V.

Diese Bescheinigung ist ohne Unterschrift gültig, wenn Sie zusammen mit dem betreffenden Kontoauszug vorgelegt wird.